

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 34. Sitzung (19. TA)

des Finanz- und

Digitalisierungsausschusses

gemeinsam mit dem Ausschuss für

Stadtentwicklung, Planen und Bauen

(zu den Tagesordnungspunkten 1.

und 2.)

am Donnerstag, 09.10.2025, Rathaus,

Friedrich-Ebert-Platz 1, 51373

Leverkusen, 5. OG, Ratssaal

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesend:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen

CDU

Ina Biermann-Tannenberger

Stefan Hebbel

Bernhard Miesen

Wolfgang Sasse

Frank Schönberger

SPD

Jens Fraustadt

i. V. für Julian Frohloff

Dirk Löb

Lena-Marie Pütz

Mohammed Rifi

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roswitha Arnold

Christoph Kühl

Christian Mai

BÜRGERLISTE

Peter Viertel

i. V. für Karl Schweiger

OP

Oliver Faber

i. V. für Markus Pott

FDP

Uwe Bartels

Klimaliste Leverkusen

Benedikt Rees

i. V. für Jaqueline Blum

parteilos

Gisela Kronenberg

Es fehlen:

SPD

Alexander Finke

Julian Frohloff

BÜRGERLISTE

Karl Schweiger

OP

Markus Pott

AfD

Peter Morawietz

Klimaliste Leverkusen

Jacqueline Blum

Mitglied des Beirates für Menschen mit Behinderungen

Ulrike Haase-Mülleneisen

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Mahmoud Taghavi-Ahromi

Es fehlen:

SPD

Milanie Kreutz

Stv. Vorsitzende

Laura Rodriguez

BÜRGERLISTE

Karl Schweiger

AfD

Peter Morawietz

FDP

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens

DIE LINKE

Malte Kemp

Aufbruch Leverkusen

Markus Beisicht

Verwaltung:

Marc Adomat

Stadtdirektor - Dezernat IV

Katrin Arndt

FB 50

Dirk Baumeister

FB 63

Daniel Capitain

Dezernat II

Timm Dolenga

FB 62

Ufuk Ergen

FB 20

Maik Gößling

Personalrat

Yvonne Grabon

FB 20

Sascha Inderwisch

FB 20

Sabine Jarosch

FB 51

Thomas Kresse

FB 37

Achim Krings

FB 20

Heike Leopold

Dezernat II - Referentin

Alexander Lünenbach

Beigeordneter Dezernat III

Cornelia Richrath

FB 03

Marcus Richter	FB 36
Angelika Sorge	FB 66
Simon Stefer	FB 20
Silke Thyssen	FB 67
Klaus Timpert	TBL
Bettina Zimmer	FB 31

vom Fachbereich Rechnungsprüfung und Beratung:

Guido Krämer	FB 14
--------------	-------

Schriftführung:

Stefanie Krüger-Witte	FB 60
Anja Huelmann	Dezernat II

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	8
2	Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Leverkusen - Nr.: 2025/3528	8
3	Erhöhung der Gewerbesteuer - Eingabe nach § 24 GO NRW vom 16.08.2025 - m. Stn. v. 23.09.2025 - Nr.: 2025/3476	9
4	Haushaltssicherungskonzept - Änderung eines Ratsbeschlusses (Einsparung einer Vollzeitstelle für die Offene Jugendberufshilfe der KJA) - Nr.: 2025/3243	9
5	Erlass der Haushaltssatzung 2025 (inklusive des Haushaltsicherungskonzepts 2025 bis 2035) und der mittelfristigen Finanzplanung 2026 bis 2028	10
5.1	Kleingartenvereine vor Belastung schützen – Stärkung der Kleingartenvereine als Bestandteil eines ökologischen und sauberen Leverkusens: Streichung der HSK Maßnahme Lfd. Nr. 2003 - Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 12.08.2025 zur Vorlage Nr. 2025/3235 - Nr.: 2025/3460	10
5.2	Lokale Wirtschaft entlasten - Einführung einer Beherbergungssteuer: Streichung der HSK-Maßnahme lfd. Nr. 2002 - Änderungsantrag der Fraktionen CDU und FDP vom 22.08.2025 zur Vorlage Nr. 2025/3235 - Nr.: 2025/3482	11
5.3	Katholische Erziehungsberatung: Streichung der HSK-Maßnahme lfd. Nr. 40014 - Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 22.08.2025 zur Vorlage Nr. 2025/3235 - Nr.: 2025/3487	11
5.4	Evangelische Erziehungsberatung: Streichung der HSK-Maßnahme lfd. Nr. 40015 - Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 22.08.2025 zur Vorlage Nr. 2025/3235 - Nr.: 2025/3488	11
6	Stadtteilbibliotheken in Opladen und Schlebusch	12
6.1	Weiterbetrieb der Stadtteilbibliotheken in Opladen und Schlebusch - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 17.06.2025 - Nr.: 2025/3395	12
6.2	Auch in der aktuellen desolaten Finanzsituation dürfen wir nicht an Bildung sparen - Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.09.2025 zu Antrag Nr. 2025/3507 - Nr.: 2025/3525	12

6.3	Auch in der aktuellen desolaten Finanzsituation dürfen wir nicht an Bildung sparen - Antrag der CDU-Fraktion vom 10.09.2025 - Nr.: 2025/3507	12
5.5	Verwaltungsvorlage - m. ergänzenden Anlagen - Nr.: 2025/3235	13
7	Erneuerung von Sinkkastenleitungen in der Friedrich-Ebert-Straße - Nr.: 2025/3510	19
8	Erteilung von Weisungen gemäß § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Erneute Bestellung der Geschäftsführung der Leverkusener Immobiliengesellschaft mbH (LEVI) - Nr.: 2025/3534	20
9	Vorgehensweise bei der Erst- und Wiederbestellung von Mitgliedern der Geschäftsführung städtischer Beteiligungsgesellschaften - Nr.: 2025/3538	20
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 9/2025)	20

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende, Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU) begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 16 Uhr die öffentliche Sitzung des Finanz- und Digitalisierungsausschusses. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend eröffnet der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Rf. Wiese (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet um die Aufnahme eines Antrags ihrer Fraktion auf die Tagesordnung des Finanz- und Digitalisierungsausschusses. Das Gremium zeigt sich hiermit einverstanden. Es wird einstimmig zugestimmt, dass der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Darstellung zu möglichen Schlüsselzuweisungen“ vor dem Tagesordnungspunkt 4 beraten werden soll.

Von beiden Gremien wird im Übrigen die Arbeitstagesordnung angenommen.

Der Finanz- und Digitalisierungsausschuss stimmt damit der Aufnahme der beiden Tischvorlagen „Erteilung von Weisungen gemäß § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) – Erneute Bestellung der Geschäftsführung der Leverkusener Immobiliengesellschaft mbH (LEVI)“ (als Tagesordnungspunkt 8) und „Vorgehensweise bei der Erst- und Wiederbestellung von Mitgliedern der Geschäftsführung städtischer Beteiligungsgesellschaften“ (als Tagesordnungspunkt 9) zu.

2 Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Leverkusen - Nr.: 2025/3528

Es findet eine gemeinsame Diskussion der beiden Gremien zur Vorlage statt. Zu aufkommende Fragestellungen wird von der Verwaltung direkt Stellung genommen.

Die Vorsitzende, Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU), lässt im Anschluss zunächst den Finanz- und Digitalisierungsausschuss über die Vorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU) lässt sodann den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen über die Vorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 15 (4 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1
BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 1 (CDU)
Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), schließt anschließend die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen gegen 16:20 Uhr.

- 3 Erhöhung der Gewerbesteuer
- Eingabe nach § 24 GO NRW vom 16.08.2025
- m. Stn. v. 23.09.2025
- Nr.: 2025/3476

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Eingabe nach § 24 GO NRW

dafür: 1 (DIE LINKE)
dagegen: 16 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1
BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP)

- 4 Haushaltssicherungskonzept - Änderung eines Ratsbeschlusses (Einsparung einer Vollzeitstelle für die Offene Jugendberufshilfe der KJA)
- Nr.: 2025/3243

Wie unter Tagesordnungspunkt 1 „Eröffnung der Sitzung“ vom Gremium beschlossen, wird vor der Beratung des Tagesordnungspunktes 4 der mündlich eingebrachte Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Darstellung zu möglichen Schlüsselzuweisungen des Landes“ beraten.

Nachdem Rf. Wiese (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) den Antrag ihrer Fraktion erläutert hat, entsteht im Gremium eine ausführliche inhaltliche Diskussion, zu der auch die Verwaltung Stellung nimmt. Final entscheidet sich die Fraktion im Einvernehmen mit dem gesamten Ausschuss dazu, den Antrag als Anfrage an die Verwaltung zu werten. Man ist sich einig darüber, dass inhaltlich die Anfrage mit dem Antrag übereinstimmt. Die Berechnung soll auf der Basis der aktuell vorliegenden Zahlen erfolgen, mit Bezug auf den Annahmen, dass bei einer Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer, das Gewerbesteueraufkommen statisch verbleibt bzw. sich um 30, 50 oder 70 % senkt. Der Vollständigkeit halber wird der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

der Niederschrift als Anlage (vgl. Anlage 1) angefügt.

Herr Stadtdirektor Adomat (Dezernat IV) sagt eine Beantwortung der Anfrage bis zum 08.12.2025 zu.

Im Anschluss erfolgt die Beratung zu Tagesordnungspunkt 4 „Haushaltssicherungskonzept - Änderung eines Ratsbeschlusses (Einsparung einer Vollzeitstelle für die Offene Jugendberufshilfe der KJA) (Nr.: 2025/3243).

Die Vorsitzende, Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU), lässt über die Vorlage Nr. 2025/3243 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 8 (5 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP)
dagegen: 9 (5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)

5 Erlass der Haushaltssatzung 2025 (inklusive des Haushaltsicherungskonzepts 2025 bis 2035) und der mittelfristigen Finanzplanung 2026 bis 2028

Die Vorsitzende, Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU), schlägt vor zunächst über die einzelnen Anträge zu den Tagesordnungspunkten 5.1, 5.2, 5.3, 5.4, 6.1, 6.2 und 6.3 zu beraten und anschließend abzustimmen. Unter TOP 5.5 können dann weitere angekündigte mündliche Änderungsanträge zur Verwaltungsvorlage Nr. 2025/3235 beraten und abgestimmt werden, bevor im Anschluss dann die Abstimmung zur Verwaltungsvorlage Nr. 2025/3235 im Gesamten herbeigeführt wird. Das Gremium erklärt sich hiermit einverstanden.

Herr Stadtdirektor Adomat (Dezernat IV) und Herr Inderwisch (FB 20) beginnen die Beratungen mit einleitenden Worten. Die hier zugrundeliegenden Präsentationsfolien sind der Niederschrift angefügt (vgl. Anlage 2).

5.1 Kleingartenvereine vor Belastung schützen – Stärkung der Kleingartenvereine als Bestandteil eines ökologischen und sauberen Leverkusens: Streichung der HSK Maßnahme Lfd. Nr. 2003
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 12.08.2025 zur Vorlage Nr. 2025/3235
- Nr.: 2025/3460

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Änderungsantrag

dafür: 11 (5 CDU, 5 SPD, 1 DIE LINKE)
dagegen: 5 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

- 5.2 Lokale Wirtschaft entlasten - Einführung einer Beherbergungssteuer: Streichung der HSK-Maßnahme lfd. Nr. 2002
- Änderungsantrag der Fraktionen CDU und FDP vom 22.08.2025 zur Vorlage Nr. 2025/3235
- Nr.: 2025/3482

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Änderungsantrag

dafür: 6 (5 CDU, 1 FDP)
dagegen: 11 (5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 DIE LINKE)

- 5.3 Katholische Erziehungsberatung: Streichung der HSK-Maßnahme lfd. Nr. 40014
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 22.08.2025 zur Vorlage Nr. 2025/3235
- Nr.: 2025/3487

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Änderungsantrag

dafür: 16 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 DIE LINKE)
dagegen: 1 (FDP)

- 5.4 Evangelische Erziehungsberatung: Streichung der HSK-Maßnahme lfd. Nr. 40015
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 22.08.2025 zur Vorlage Nr. 2025/3235
- Nr.: 2025/3488

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Änderungsantrag

dafür: 16 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 DIE LINKE)
dagegen: 1 (FDP)

- 6 Stadtteilbibliotheken in Opladen und Schlebusch
- 6.1 Weiterbetrieb der Stadtteilbibliotheken in Opladen und Schlebusch
 - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 17.06.2025
 - Nr.: 2025/3395
- 6.2 Auch in der aktuellen desolaten Finanzsituation dürfen wir nicht an Bildung sparen
 - Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.09.2025 zu Antrag Nr. 2025/3507
 - Nr.: 2025/3525
- 6.3 Auch in der aktuellen desolaten Finanzsituation dürfen wir nicht an Bildung sparen
 - Antrag der CDU-Fraktion vom 10.09.2025
 - Nr.: 2025/3507

Die Tagesordnungspunkte 6.1 „Weiterbetrieb der Stadtteilbibliotheken in Opladen und Schlebusch - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 17.06.2025 (Nr.: 2025/3395)“, 6.2 „Auch in der aktuellen desolaten Finanzsituation dürfen wir nicht an Bildung sparen - Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.09.2025 zu Antrag Nr. 2025/3507 (Nr.: 2025/3525)“ und 6.3 „Auch in der aktuellen desolaten Finanzsituation dürfen wir nicht an Bildung sparen - Antrag der CDU-Fraktion vom 10.09.2025 (Nr.: 2025/3507)“ werden gemeinsam beraten, aber getrennt abgestimmt.

Herr Itzwerth (CDU) schlägt vor den Antrag der CDU-Fraktion (Nr. 2025/3507) mit den Änderungen wie im Bildungsausschuss am 15.09.2025 abzustimmen. Dort wurde von Herrn Bürgermeister Marewski der Ergänzungsantrag gestellt, einen neuen Punkt 3 in den Beschluss aufzunehmen. Dieser soll lauten: „Die Verwaltung wird beauftragt, wesentliche Aufgaben der „Bibliotheken als Dritte Orte“ zu benennen – als Räume sozialer Teilhabe und deren Bedeutung für die Integration“. Der aktuelle Punkt 3 wird dann zu Beschlusspunkt 4.

Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt, den Antrag der CDU-Fraktion (Nr. 2025/3507) um den Prüfauftrag zu ergänzen, ob ein Weiterbetrieb mit reduziertem Personal zu gegebenenfalls veränderten Öffnungszeiten möglich ist. Hier verweist er auch nochmal auf den bereits beschlossenen Ratsbeschluss aus Juli.

Herr Stadtdirektor Adomat (Dezernat IV) greift in diesem Zusammenhang die Diskussionen im Bildungsausschuss auf und ergänzt, dass aktuell ein Bibliotheksentwicklungsplan erarbeitet wird.

Die Vorsitzende, Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU), lässt sodann über den Antrag Nr. 2025/3395 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 2 (1 OP, 1 DIE LINKE)
dagegen: 14 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

Die Vorsitzende, Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU), lässt über den Änderungsantrag Nr. 2025/3525 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Änderungsantrag

dafür: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)
dagegen: 15 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP)

Die Vorsitzende, Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU), lässt über den Antrag Nr. 2025/3507 mit vorgenannten Änderungen abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag mit vorgenannten Änderungen

dafür: 13 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 1 (FDP)
Enth.: 3 (1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 DIE LINKE)

5.5 Verwaltungsvorlage
- m. ergänzenden Anlagen
- Nr.: 2025/3235

Rh. Löb (SPD) beantragt über die HSK-Maßnahmen Nr. 4003, 30018, 30021 und 40018 einzeln abzustimmen.

Die BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Fraktion beantragt ebenfalls die Einzelabstimmung zu weiteren HSK-Maßnahmen.

Das Gremium ist sich einig darüber, die jeweiligen Maßnahmen einzeln durchzugehen und gegeben falls hierzu einzeln abzustimmen.

Die Vorsitzende, Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU), lässt sodann über die folgenden Maßnahmen einzeln abstimmen. Es wird jeweils mit der Fragestellung abgestimmt, ob die einzelnen Maßnahmen aus dem HSK entfernt werden sollen.

HSK-Maßnahme 1001

FB 11 - Erhöhung Eigenanteil Job Ticket

dafür: 4 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)
dagegen: 12 (5 CDU, 5 SPD, 1 OP, 1 FDP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

HSK-Maßnahme 4001

Stab JKG - Erhöhung Entgelte

dafür: 4 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)
dagegen: 12 (5 CDU, 5 SPD, 1 OP, 1 FDP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

HSK-Maßnahme 4002

VHS - Entgelterhöhung

dafür: 4 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)
dagegen: 12 (5 CDU, 5 SPD, 1 OP, 1 FDP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

HSK-Maßnahme 4003

FB 40, 51 – Erhöhung Elternbeiträge um 5%

dafür: 15 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 DIE
LINKE)
Enth.: 2 (BÜRGERLISTE, 1 FDP)

HSK-Maßnahme 10033

FB 18 – Veranstaltungsbudget

dafür: 3 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 12 (5 CDU, 5 SPD, 1 OP, 1 FDP)
Enth.: 2 (BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)

HSK-Maßnahme 10034

FB 18 – Zuschüsse Veranstaltungen im Stadtgebiet

dafür: 3 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 11 (4 CDU, 5 SPD, 1 OP, 1 FDP)
Enth.: 3 (1 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)

HSK-Maßnahme 10035

FB 01 – Zentral Personalnebenaufwendg.: Bereitstellung von Job-Tickets

dafür: 8 (3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 DIE LINKE)
dagegen: 6 (5 CDU, 1 FDP)
Enth.: 2 (1 SPD, 1 BÜRGERLISTE)

Rf. Pütz (SPD) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

HSK-Maßnahme 30004

FB 31 – Reduzierung Aufwendungen ÖPNV

dafür: 4 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)
dagegen: 11 (5 CDU, 4 SPD, 1 OP, 1 FDP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

Rf. Pütz (SPD) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

HSK-Maßnahme 30005

FB 31 – Beendigung Förderprogramm Photovoltaik

dafür: 4 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)
dagegen: 11 (5 CDU, 4 SPD, 1 OP, 1 FDP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

Rf. Pütz (SPD) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

HSK-Maßnahme 30008

FB 32 – Standardreduzierung FB 32

dafür: 3 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 12 (5 CDU, 5 SPD, 1 OP, 1 FDP)
Enth.: 2 (1BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)

HSK-Maßnahme 30013

FB 50 – Wegfall Quartiersarbeit GLIM und Alkenrath

dafür: 3 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 12 (5 CDU, 5 SPD, 1 OP, 1 FDP)
Enth.: 2 (1BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)

HSK-Maßnahme 30018

FB 50 – Einsparungen im Bereich Kommunales Hilfezentrum – Tafel der Dinge

Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stellt den Antrag, auf den ursprünglichen Antrag der Verwaltung zurückzugreifen, mit einer finalen Reduzierung um 150.000 € bzw. nach einigen Jahren um 300.000 €.

Die Vorsitzende, Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU), lässt zunächst darüber abstimmen, ob die Maßnahme aus dem HSK herausgenommen werden soll.

dafür: 5 (SPD)
dagegen: 10 (5 CDU, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 DIE LINKE)
Enth.: 2 (1BÜRGERLISTE, 1 FDP)

Sodann lässt die Vorsitzende, Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU), über den Antrag von Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) abstimmen.

dafür: 3 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 12 (5 CDU, 5 SPD, 1 OP, 1 FDP)
Enth.: 2 (1BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)

Somit verbleibt die HSK-Maßnahme wie derzeit dargestellt.

HSK-Maßnahme 30021

FB 53 – SPZ Suchthilfe

dafür: 5 (SPD)
dagegen: 9 (5 CDU, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP)
Enth.: 3 (1 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 DIE LINKE)

HSK-Maßnahme 40001

Stab JKG – Minderausgaben Honorare

dafür: 4 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)
dagegen: 12 (5 CDU, 5 SPD, 1 OP, 1 FDP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

HSK-Maßnahme 40002

Stab JKG – Keine neue FSJ Stelle ab Jahrgang 2027/2028

dafür: 4 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)
dagegen: 12 (5 CDU, 5 SPD, 1 OP, 1 FDP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

HSK-Maßnahme 40005

FB 40 – strategische Planung im Bereich der Schulen

dafür: 4 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)
dagegen: 12 (5 CDU, 5 SPD, 1 OP, 1 FDP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

HSK-Maßnahme 40006

FB 51 – strategische Planung im Bereich der Kitas

dafür: 4 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)
dagegen: 12 (5 CDU, 5 SPD, 1 OP, 1 FDP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

HSK-Maßnahme 40007

FB 51 – Aufgabe kleiner, angemieteter Einrichtungen

dafür: 3 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 12 (5 CDU, 5 SPD, 1 OP, 1 FDP)
Enth.: 2 (1BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)

HSK-Maßnahme 40008

FB 51 – Reduzierung Honorarkräfte in Jugendhäusern

dafür: 4 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)
dagegen: 12 (5 CDU, 5 SPD, 1 OP, 1 FDP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

HSK-Maßnahme 40012

FB 51 – Zuschuss zu den Betriebskosten des Familienseminars AWO

dafür: 3 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 12 (5 CDU, 5 SPD, 1 OP, 1 FDP)
Enth.: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)

HSK-Maßnahme 40013

FB 51 – Zuschuss zu den Betriebskosten der Familienbildungsstätte

dafür: 3 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 12 (5 CDU, 5 SPD, 1 OP, 1 FDP)
Enth.: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)

HSK-Maßnahme 40016

FB 51 – Wegfall Honorarkräfte PBF

dafür: 4 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)
dagegen: 12 (5 CDU, 5 SPD, 1 OP, 1 FDP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

HSK-Maßnahme 40017

FB 51 – Wegfall Honorarkräfte Schul-PD

dafür: 4 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)
dagegen: 12 (5 CDU, 5 SPD, 1 OP, 1 FDP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

HSK-Maßnahme 40018

FB 51 – Sommerspektakel

dafür: 14 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP)
Enth.: 3 (1BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 DIE LINKE)

HSK-Maßnahme 50016

FB 65 – Erhöhung des Eigenplanungsanteil bei konsumtiven geplanten Bau-
maßnahmen

dafür: 3 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 12 (5 CDU, 5 SPD, 1 OP, 1 FDP)
Enth.: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)

HSK-Maßnahme 50020

FB 65 – Erhöhung des Eigenplanungsanteil bei konsumtiven geplanten Bau-
maßnahmen

dafür: 4 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 LINKE)
dagegen: 12 (5 CDU, 5 SPD, 1 OP, 1 FDP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

HSK-Maßnahme 50029

FB 67 – Neuanlage Blumenwiese

dafür: 4 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)
dagegen: 12 (5 CDU, 5 SPD, 1 OP, 1 FDP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

Danach lässt die Vorsitzende, Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU) über die Vorlage Nr. 2025/3235 und deren Anlagen im Gesamten mit vorgenannten Änderungen abstimmen.

Beschluss zu Punkt 9 der Vorlage:

Der Finanz- und Digitalisierungsausschuss stimmt den Ansätzen bzw. Maßnahmen, die im Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Leverkusen für das Haushaltsjahr 2025 (inklusive des Haushaltssicherungskonzepts 2025 bis 2035) sowie der mittelfristigen Finanzplanung 2026 bis 2028 und den darin integrierten Anlagen enthalten sind, einschließlich der bis zu seiner Sitzung vorliegenden Veränderungen, mit vorgenannten Änderungen für seinen Zuständigkeitsbereich zu.

Beschluss zu Punkt 10 der Vorlage:

Der Finanz- und Digitalisierungsausschuss empfiehlt dem Rat, den Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Leverkusen für das Haushaltsjahr 2025 (inklusive des Haushaltssicherungskonzeptes 2025 bis 2035) sowie der mittelfristigen Finanzplanung 2026 bis 2028 und den darin integrierten Anlagen in der Fassung der Beratungsunterlagen in Verbindung mit den Ergebnissen aus den Beratungen der Fachausschüsse, einschließlich der vorgelegten Veränderungslisten, mit vorgenannten Änderungen, vorbehaltlich der Empfehlungen der Bezirksvertretungen für die Stadtbezirke I, II und III für ihre Zuständigkeitsbereiche, zu beschließen.

dafür: 9 (4 CDU, 4 SPD, 1 FDP)
dagegen: 5 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 DIE LINKE)
Enth.: 2 (1 CDU, 1 BÜRGERLISTE)

Rf. Pütz (SPD) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

7 Erneuerung von Sinkkastenleitungen in der Friedrich-Ebert-Straße
- Nr.: 2025/3510

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

Rf. Hansen (FDP) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

- 8 Erteilung von Weisungen gemäß § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
- Erneute Bestellung der Geschäftsführung der Leverkusener Immobiliengesellschaft mbH (LEVI)
- Nr.: 2025/3534

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt, die Vertagung in den Rat.

Die Vorsitzende, Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU), lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

- einstimmig -

- 9 Vorgehensweise bei der Erst- und Wiederbestellung von Mitgliedern der Geschäftsführung städtischer Beteiligungsgesellschaften
- Nr.: 2025/3538

Das Gremium nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 9/2025)

Es bestehen keine Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt.

Die Vorsitzende, Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU), schließt die öffentliche Sitzung gegen 19:15 Uhr.

Rh. Schönberger
Vorsitzender

Frau Krüger-Witte
Schriftführerin Ausschuss für
Stadtentwicklung, Planen und
Bauen

Rf. Bruchhausen-Scholich
Vorsitzende

Frau Huelmann
Schriftführerin Finanz- und Digitalisierungsausschuss